



BUND RV Neckar-Alb und Donau-Iller sowie EPiZ Reutlingen/Programm Bildung trifft Entwicklung laden ein:

Hat Ihre Bank eine saubere Weste? Und ist Ihr Geld nachhaltig angelegt?

Online-Seminar zu ökologisch- und sozialverträglichen Geldanlagen

Termin: Dienstag, 23.März, 19 Uhr bis ca. 21:30 Uhr

Nahezu jede*r in Deutschland hat ein Girokonto und viele haben - trotz oder sogar dank der Coronakrise- Reserven auf dem Konto, in Fonds, Aktien sowie Versicherungen. Insgesamt betrug das Geldvermögen privater Haushalt im Jahr 2020 rund 6,4 Billionen Euro.

Immer mehr Anleger*innen wollen angesichts der Klima- und der Biodiversitätskrise sowie der gravierenden, globalen Ungerechtigkeit wissen, was ihr Geld macht, worin es investiert wird. Denn welche/r Privatanleger*in will schon mit Klimazerstörung oder Kinderarbeit Rendite machen? Oder sein Geld von einer Bank verwalten lassen, deren Geschäftsbericht zwar mit Nachhaltigkeitsfloskeln gespickt ist, die in der Realität jedoch „Business as usual“ betreibt? Bisher gibt es noch keine einheitlichen, Standards für nachhaltige Geldanlagen und Finanzinstitute.

Die Expert*innen *Nina Alff* von „Bildung trifft Entwicklung“, *Kilian Rüfer* von „Nachhaltig investieren“ und *Bernhard Schwilk* von „Divest Ulm“ werden in dieser Veranstaltung Hinweise geben, welche Ausschluss- sowie Positivkriterien als Orientierung für ökologisch-sozial aber auch wirtschaftlich nachhaltige Finanzprodukte und Banken gibt. Ergänzend werden beispielhaft einige Fonds, Projekte und Banken genannt werden. Nach ihren Impulsvorträgen stehen die Referent*innen für Fragen zur Verfügung.

Aus Sicht des BUND ist Geldanlage nicht reine Privatsache, über die man nicht spricht. Deshalb erfahren die Teilnehmer*innen auch, inwieweit sie auf die Finanzpolitik (nicht nur) ihrer Bank Einfluss nehmen können aber auch, wo sich die finanzpolitischen Rahmenbedingungen ändern müssen.

Dieses Seminar ersetzt keine individuelle Finanzberatung, sondern möchte Werkzeuge für eine nachhaltigere Geldanlage an die Hand geben!

Anmeldung:

Bis zum **21.März** per Mail an bund.ulm@bund.net oder 0731-66695

Die Teilnahme ist kostenlos, wir freuen uns jedoch zur Deckung der Veranstaltungskosten über eine
Spende an das Konto des BUND Regionalverbandes Donau-Iller:

Volksbank Ulm-Biberach
IBAN: DE46 6309 0100 0001 4820 09
BIC: ULMVDE66